PERFOR MANCE GARTEN

WORKBOOK

watch us work it
19. & 20. Okt 2018
Kunsthaus Rhenania
performancegarten.de

WAITING SESSION # 4

20.10.2018
Öffentliches Gespräch über Warten
Stefan Klein mit Tim Panzer und Anne Schulze

Christin Zarzinsky

collaboral movement

collaboral movement meets Verbennomen – eine kollaborative Bewegungssession von und mit Christin Zarzinsky und dem Publikum. collaboral movement ist ein von Christin Zarzinsky geschaffenes künstlerisches Format wie auch eine Kreativ- und Bewegungspraxis. »collaboral«, abgeleitet von collaboration, labour, Labor, collective, color, collage und communication, steht für Zusammenarbeit, Experimentierraum, Kommunikation und Vielfalt. Gemäß Christin Zarzinskys Interpretation des Veranstaltungstitels »watch us work it« erprobt die Performancekünstlerin zusammen mit dem Publikum »art(work) in progress« bzw. das »collaboral« Miteinander anhand von Verbennomen, eine Übung zur phonetischen und körperlichen Umsetzung von Begriffen zur vielfältigen Annäherung an Worte und ihre Bedeutung.

Christin Zarzinsky lebt und arbeitet in Hamburg als Performancekünstlerin, Tänzerin, Yogalehrerin und Trainerin. Seit 2018 widmet sie sich der Etablierung des eigens entwickelten künstlerischen Formats »collaboral movement«.

Stefan Klein

Waiting Session #4

Öffentliches Gespräch über das Warten mit Anne Schulze und Tim Panzer

Warten war immer schon ein Teil des menschlichen Lebens. In einer Zeit, in der sich die Reaktionszeiten maximal verringern, scheint der simple Moment des Wartens mehr und mehr zu verschwinden. Stattdessen wird das Warten oft als seltsam anachronistisches Phänomen verstanden. Es scheint sogar einen sozialen Status zu offenbaren: Während einige Menschen dafür bezahlen, nicht warten zu müssen, sehen sich andere gezwungen, jahrelang zu warten, bis sich ihre Situation verändert. Stefan Klein entwickelt eine laufende öffentliche Diskussion über das Warten. In seinen »Waiting Sessions« sind Expert*innen aus unterschiedlichen Fachrichtungen eingeladen, aus ihrer Disziplin heraus über das Warten zu sprechen. Die Diskussionen finden stets in einer bestehenden Wartesituation statt, z.B. an der Bushaltestelle, im Waschsalon oder im Migrationsbüro. Die vierte Waiting Session nimmt Architekturen des Wartens in den Blick. Im Gespräch mit Anne Schulze und Tim Panzer, einem Kölner Architekt*innenduo, rückt die Konstruktion von räumlichen Situationen in den Blick, die dem Warten gewidmet sind.

Stefan Klein lebt in Berlin und arbeitet als Künstler. Seine vielen Interventionen, die er in Notizbüchern festhält, bleiben oft bloße Behauptung. Zumindest sagt er das.